

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

89 (31.3.1867) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. (Erstes Blatt)

Sonntag den 31. März

1867.

Bekanntmachung.

Nr. 6521. Die Auswanderung nach Amerika betreffend.

Groß. Ministerium des Innern hat unterm 21. d. M. zu erkennen gegeben:

Nach einer hieher gelangten Mittheilung des Groß. Consulats in Antwerpen werden daselbst nur solche Auswanderer an Bord eines Schiffes zugelassen, welche ausser dem Vertrag für Ueberfahrt und Kost, die nöthigen Ausrüstungsgegenstände zur Ueberfahrt (Matratze, Decke, Ess- und Trinkgeschirr) mitbringen.

Das Groß. Bezirksamt wird beauftragt, die Gemeinden, welche in der Lage sind, Ueberfahrtsverträge für unbemittelte Angehörige abzuschließen, hievon durch Veröffentlichung im Amtsverfündigungsblatt in Kenntniß zu setzen und darauf aufmerksam zu machen, daß die durch Heimweisung ungenügend ausgestatteter Auswanderer entstehenden, unter Umständen sehr beträchtlichen Kosten selbstverständlich den Gemeinden zur Last fallen.

Zur Vermeidung der Rückkehr hilfloser Auswanderer ist es ausserdem nothwendig, daß ihnen für die ersten Tage nach der Ankunft am überseeischen Landungsplaz (etwa mittelst Anweisung durch Vermittlung der Auswanderungsagenten) ein kleiner Baarvorrath zur Verfügung gestellt werde.

Sämmtliche Gemeinderäthe werden zur Nachachtung hierauf aufmerksam gemacht.
Karlsruhe, den 28. März 1867.

Groß. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stug.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An Gellig in Offenbach. — An K. G. in Essen. — An Gräul in Berlin. — An Hugar in Stausen. — An Eckhardt in Mannheim. — An Homburger hier. — An Koffi hier. — An den Bauer'schen Felsenkeller in Frankfurt. — An Wolff in Freiburg. — An Gräffenberg hier. — An Kirnbach in Wolfach. — An Siebold in Baden. — An Kiefer in Heidelberg. — An Ernst in Lahr. — An Dranner in Eggenwil. — An Seebagen in Berlin. — An Hartmann in Bühl. — An Gutmann in Dären. — An Kern hier. — An Brettel in Mannheim. — An Seeburger hier. — An Korn in Michelbach. — An Haas in Wertheim. — An Doberer in Darmstadt. — An Bruderer in Freiburg (Schweiz). — An E. 777 hier. — An Müller in Gerschweiler. — An Nuth in Zürich. — An Mehrer in Freiburg. — An Bühler in Ivesheim. — An Volz in Seckenheim. — An Schmidhuber in Darmstadt. — An Beck in Ettenheim. — An Diehle hier. — An Ehrenfechter in Pforzheim. — An Ikenmann in Böttingen. — An Desterlein hier. — An Mippus in London. — An Mosmod in Petersburg. — An Riechheimer in Mannheim. — An Jung in Bruchsal. — An v. Böbler in Neuhising. — An Bögtle in Jagenhausen. — An Wagner in Lahr. — An Braunagel in Badenscheuern. — An Wertheimer in Bühl. — An Schäffer in Mannheim. — An Curia in Hisingen. — An Resch in Bruderhof. — An Schneider in Heidelberg. — An Unger in Dresden. — An Jung in Wilsbach. — An das Postamt in Nastatt. — An Heeren in Frauenalb. — An Schäfer in Mannheim. — An Roll in Gießen. — An Geier in Langenschiltach. — An Siedel in Stuttgart. — An Höllicher in Ulm. — An Jösch in Achern. — An Keller hier. — An das Bürgermeisteramt in Rohrbach. — An Kull in Kirchheim. — An Meyerhoyer hier. — An Wend in Basel. — An Röder in Heidelberg. — An Lorch in Anweiler. — An Specht in Bretten. — An Haas in St. Georgen. — An Bez in Mannheim. — An Strüver in Turin. — An Hoffmann in Frankfurt. — An Bauer in Schönau. — An Meyer hier. — An Volz in Baden. — An Gangel in Ebingen. — An Ernst in Heilbronn. — An Straub im Amt Wiesloch. — An Grund in Buchholz. — An Meier in Emmendingen. — An Wiether in Schopshausen. — An Eggert in Achern. — An Stüdele in Rheineck. — An Reuter in Dachingen. — An Seiffert in Homburg. — An Weingärtner in Forbach. — An Weiler in Emmendingen. — An Haas in Wertheim. — An Wolfgang in Pforzheim. — An J. A. 2 p. r. in Freiburg. — An Homburg in Mannheim. — An Keller hier. — An Roser in Biberach. — An Wohlgenannt hier. — An Koesler hier. — An Schmidt in Billingen. — An Waltrowies hier.

2. Fahrpostsendungen:

An Thum in Marbach. — An Biedermann in Eberfeld. — An Bauer in Burkheim. — An Eingen. — An Schauerle in Mudau. — An Giermeyer in Löhberg.
Karlsruhe, den 30. März 1867.

Groß. Postamt.

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Eduard Rickles.

32. Anmeldungen für das mit Ostern beginnende Sommerhalbjahr in das Institut und in das Pensionat schon jetzt entgegen genommen. Aufnahme des Mädchenturnens in den Schulplan. Prospective zur Verfügung.

Der Vorstand.

Wohnung: Hirschstraße Nr. 29.

Bekanntmachung.

Nr. 1564. Die 1866er Rechnungen der Stadtkasse und der Gewerbeschuldkasse sind gestellt und liegen 14 Tage lang auf die öffentliche Kanzlei zur Einsicht der Gemeindesteuerspäch-

tigen auf. Die öffentliche Verkündung dieser Rechnungen findet am 15. April d. J. statt.

Karlsruhe, den 27. März 1867.

Gemeinderath.

Malsch.

Karlsruher Fruchtmarkt

vom 27. März 1867:

Mehlburchschnittspreis pro 150 Pfund.	
Kunstmehl Nr. 1	18 fl. 15 kr.
Schwimmehel Nr. 1	17 fl. 15 kr.
Mehl in 3 Sorten	16 fl. — kr.
In der hiesigen Mehlhalle	
blieben aufgestellt	68,692 z Mehl.
Eingeführt wurden vom	
21. bis 27. März	193,788 z Mehl.
	262,480 z Mehl.
Davon verkauft	197,703 z Mehl.
Blieben aufgestellt	64,777 z Mehl.

2.1. Katastervermessung.

Zur Schlussverhandlung über die Eröffnung

und Anerkennung des Vermessungswertes von der Gemarkung Blankenloch, Amts Karlsrube, ist Tagsfahrt auf Freitag den 12. April d. J., von Morgens 8 Uhr im Rathhause in Blankenloch anberaumt. Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Erinnerungen wegen der Vermessung in der Tagsfahrt dem anwesenden Vermessungsinspektor vorgetragen werden können und daß Güterzettel, welche nicht wieder zurückgegeben werden, gemäß §. 93 dritter Absatz der Vermessungsanweisung Großh. Finanzministeriums vom 9. August 1862 auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer neu gefertigt werden müssen.

Karlsruhe, den 28. März 1867.
Der Großh. Vermessungsinspektor.

Pferdeversteigerung.

2.2. Durch die unterzeichnete Verrechnung werden künftigen

Montag den 1. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

bei den Stallungen der hiesigen Schloßkaserne 13 Stück verstellte Militärzugpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und die Steigerungsliebhaber hierzu eingeladen.

Durlach den 27. März 1867.

Verrechnung des Großh. Jägerbataillons.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Akademiestraße Nr. 18 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Kammern, Holzremise, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten, mit oder ohne Garten auf 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* Akademiestraße Nr. 37 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. und eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern auf 23. April an stille Familien zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße Nr. 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

12.7. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

—4. Lyzeumsstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammern, auf 23. April zu vermieten.

—2. Sophienstraße Nr. 33 ist zum 23. Juli eine schöne, mit Glasabschluß und Gasanrichtung versehene Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, besonderm Gärtchen und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

* Spitalstraße Nr. 6a ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkov sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

2.2. Zirkel (äußerer) Nr. 9 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten; auch können davon 3 Zimmer nebst Stallung für 2 Pferde an einen ledigen Herrn auf 23. Juli vermietet werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

—18. Ein Laden nebst daranstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Magdzimmer,

Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Mees, Rüppurrer Chaussee Nr. 10.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. In einem Hause der Langenstraße, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist der zweite Stock, in 8 Zimmern bestehend, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten und kann diese Wohnung auch zwischen diesen beiden Terminen zu jeder Zeit bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Eine abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße Nr. 4 im Laden.

*6.2. Eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und 6 teilweise heizbaren Kammern, Küche, Keller, Holzremise, Trockenspeicher, Garten und gemeinschaftlichem Waschhaus, ist sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 6 Pferde und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße Nr. 1.

3.3. Zu vermieten auf 23. Juli d. J.: eine sehr freundliche Wohnung im dritten Stock von 6—8 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Kellerabteilungen, Magd- und Schwarzwachschammer u. Näheres bei Sekretär Nowack, Nachmittags von 1—3 Uhr.

3.2. Wohnungen zu vermieten, bestehend in 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und etwas Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 3 ist im ersten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher zu vermieten, beziehbar den 23. Juli.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Mansardenzimmer zu vermieten auf den 23. Juli.

* Vor dem Friedrichsthor Nr. 16 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Kämmerchen, Keller an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 24 ist eine hübsche Wohnung im Vorderhaus im zweiten Stock, bestehend in einem Salon mit Balkon, 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock bei Herrn Bez, Schneidermeister.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Auf den 15. April oder 1. Mai ist in der Langenstraße Nr. 38 bel-étage ein zweifensteriges, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock ebendasselbst.

*2.2. Gut möblierte Zimmer sind zu vermieten: Waldhornstraße Nr. 31 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Mitterstraße Nr. 4 ist auf den 1. April ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. — Ebendasselbst werden noch 3 Herren an einem billigen Tische aufgenommen.

*2.2. Zähringerstraße Nr. 45 ist ein schön möbliertes Zimmer parterre sogleich zu vermieten. Daselbst ist auch ein Laden sammt Wohnung u. s. w. auf April oder Juli zu vermieten.

—2. Zwei hübsche, möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: Langestraße Nr. 96 zwei Stiegen hoch, Eingang links.

*2.2. Für einen soliden Herrn oder auch Frauenzimmer ist in der Nähe des Etlingerthors ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auch später bezogen werden. Das Nähere bei Herrn Thoma, Hengst, am Etlingerthor.

* Kleine Herrenstraße Nr. 20 ist ein Zimmer (mit oder ohne Möbel) sogleich oder am 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, nebst einem geräumigen Vorzimmer zum Schlafen, ist (möbliert oder unmöbliert) an einen soliden Herrn auf den 23. April zu vermieten. Adlerstraße Nr. 10 im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Ein Angestellter ohne Kinder sucht zum 23. Juli eine Wohnung mit geräumigem Wohnzimmer, 2 kleinen Nebenimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen Langestraße Nr. 1 im Laden.

2.1. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 2—3 Zimmern oder 2 Zimmern im Alkov nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adresse wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre R. abgeben.

Keller-Gesuch.

Zwischen der Kronenstraße und dem Dörscherthor wird ein Keller zu mieten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 21.

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienstangebote.] Eine gewandte gute Gasthausköchin und ein Zimmermädchen, welches sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, finden auf Ostern Stelle. Näheres Langestraße Nr. 187 im Laden.

2.2. [Dienstangebot.] Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Langestraße Nr. 23 parterre.

* [Dienstangebot.] Ein solides, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, sich auch willig allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 26 im dritten Stock.

* [Dienstangebot.] Ein junges, braves Mädchen, welches spinnen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle: Waldstraße Nr. 29 parterre.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches nähen und schön pugen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße Nr. 119 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 59.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, pugen und spinnen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, waschen und pugen kann, das andere Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, suchen Stellen auf Ostern. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 4 im Hinterhaus.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrer Chaussee Nr. 2 a.

Kellnergesuch.

In einen Gasthof zweiten Ranges hier wird ein erster Kellner, welcher der französischen Sprache mächtig ist, zum sofortigen Eintritt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Commissions- und Geschäfts-Bureau von **A. Sondheim**, Zähringerstraße Nr. 65.

Ein Lehrling,

welcher sogleich Wochenlohn erhält, wird in unsere Federgalanteriewaarenfabrik aufgenommen. **Chr. Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße Nr. 9.

Verkaufsanzeigen.

*22. Ein **Schienenherd** sammt Zugehör ist zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 41 im dritten Stock. Ebendasselbst wird ein **Rüchengestell** zu kaufen gesucht.

*22. Der Unterzeichnete bietet folgende Gegenstände zum Verkauf an: 2 beinahe neue zweischläfrige Bettladen, 2 große Waschtücher, 1 großer Badzuber, 7 gut erhaltene Weinsäßen, circa 300 Bouteillen und 1 guten Hofsund (2 Jahre alt), sehr gut zum Radreiben gelernt.

Senechal
im Groß. Japanengarten.

Anzeige.

—25. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur, und zahlt die besten Preise.

Liebmann A. Ettlinger,
Ritterstraße Nr. 12.

Herren- und Frauenkleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst abgeben.

L. Lazarus.

Privat-Bekanntmachungen.

Fromage de Brie,

Bondons de Neuchâtel empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Guten **Reuchner Rahmkäs**, saftigen **Schweizer, Backstein, Kräuter- und Parmesankäs** empfiehlt bestens
Emil Ruff,
Waldstraße Nr. 12.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt
C. Däschner.

Aechten

Schweizer Kräuterzucker, schwarzen holl. Candis empfiehlt bestens
Emil Ruff,
Waldstraße Nr. 12.

Heute frischgebrannten Kaffee empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Münchener Bier

(ausgezeichneten Stoff) empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Neue

grüne Kernen, gebr. **Erbsen und Linsen** empfiehlt bestens
Emil Ruff,
Waldstraße Nr. 12.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**,
Adlerstraße Nr. 13 b,
empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigsten gestellten Preisen. — 15.

THEE

in allen Sorten von **H. W. Schmidt** in Frankfurt a. M., und **Chocolade** von Neuwied
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz Nr. 10.

bei 2.1.

Aechtes

Reuchthaler Kirschen- u. Zwetschgenwasser und ächten alten **Malaga** empfiehlt bestens

Emil Ruff,
Waldstraße Nr. 12.

Reines Schweineschmalz

ist wieder eine Sendung von bekannter Güte bei mir eingetroffen und wird zu den bekannt billigen Preisen abgegeben.

Wolfmüller,
Nr. 8 Schügenstraße Nr. 8.

Gut gereinigtes **Salat- u. Lampenöl**, sowie wasserhelles **Erddöl** empfiehlt bestens
Emil Ruff,
Waldstraße Nr. 12.

Naphta,

bestes Fleckenwasser, zum geruchlosen Reinigen der Glacéhandschuhe besonders zu empfehlen, bei
Ludwig Dehl,
Langestraße Nr. 129.

Den Herren Rauchern empfehle ich: gut abgelagerte **Samburger** und **Bremer Cigarren**, türkische **Cigaretten** und **Tabake**.
Emil Ruff,
Waldstraße Nr. 12.

Louis Döring,

Langestr. 153, gegenüb. d. Museum, beehrt sich, zu

Confirmations-Geschenken

nachstehende Photographien zu empfehlen:
Die hiesige Schlosskirche,
Die evangelische Stadtkirche,
Die kleine Kirche,
Gross Folioformat per Blatt 2 fl. 24 kr.
„ Quartformat „ „ 36 kr.
Visitenkartenformat „ „ 15 kr.
Sämmtlich vorzügliche Aufnahmen und tadellose Exemplare.

Tuch- und seidene Mützen, schwarze und farbige Schlips, sowie Cravatten, Cavalliers und Charps empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen

A. Lindenlaub, Kürschner,
Langestr. Nr. 187.

Heinr. Wedekind, Tapezier,

alte Waldstraße Nr. 7,
empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel mit Rosshaar, Crine d'Afrique und See gras, als: Kanapee, Causeuses, Chaises-longue, Fauteuils etc., sowie auch Rohr- und Strohstühle, Vorhangstangen, vergoldet in verschiedenen Mustern, Bronze etc.

Reparaturen sowohl in als auch außer dem Hause werden schnell und pünktlich besorgt. Gute Arbeit und billige Preise werden zugesichert. 4.3.

Neu eingetroffen:

feinste englische Parfumerie,
Tafelbürsten und Schäufelchen,
Caffeebretter und Brodkörbe,
Thee- und Tafel-Service.

A. Winter & Sohn,

2.1. Friedrichsplatz Nr. 6.

4.3. **Louis Döring,**

Langestr. 153, gegenüb. d. Museum,
beehrt sich, zu

Confirmationsgeschenken

zu empfehlen:

- Briefmappen,
- Schreibmappen mit Einrichtung,
- Brieftaschen,
- Notizbücher,
- Schreibzeuge,
- Reisszeuge,
- Albums,
- photographische Albums von Carlsruhe,
- Photographie-Albums,
- Papeterien,
- Handschuhkasten,
- Damen-Necessaires.

Sämmtliche Artikel in neuer preiswürdiger Auswahl.

3.3. Zu **Confirmations-Geschenken**

empfehle neue und preiswürdige Gegenstände, als:

- Arbeitskästchen,
- Schmuckkästchen,
- Handschuhkästchen,
- Arbeitstäschchen,
- Necessaires,
- Poesies,
- Albums,
- Photographie-Albums,
- Schreibmappen,
- Brieftaschen,
- Porte-monnaies,
- Gesang- und Gebetbücher.

Fr. Distelhorst,

Herrenstr. Nr. 20 b.

—13. Mein Lager **versilberter und vergoldeter Tafelgeräthe**, für die Herren Gastgeber, sowie für Hochzeits- und Festgeschenke geeignet, welche sich ihrer Güte und Billigkeit wegen besonders auszeichnen, empfehle hiermit

L. Spies, Friedrichsplatz Nr. 8.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,** Karlsstr. Nr. 11 im 2ten Stock, nahe der Münze, —3. übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

4.1. In **Tafel-Service**, weiß und dekoriert, **Kaffee- und Thee-Service**, weiß und dekoriert, **Waschtisch-Garnituren**, weiß und dekoriert,

ist mein Lager in dem anerkannt billigen und schönen Porzellan wieder **neu** vervollständigt, was ich hiermit ergebenst anzeige.

Chr. Koebig,
Friedrichsplatz Nr. 10.

—13. In der **Möbelhandlung u. Verleihanstalt** von

W. Reutlinger,

Kronenstr. Nr. 10,

sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

Strohhut-Fabrik

—7. von **H. Oreans** hier,

Herrenstr. Nr. 44.

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten

Damen-, Herren- und Kinderhüte,

wie meine **Strohhut-Bleiche** u. bestens.

Anzeige.

3.3. Für die Frühjahrs-Saison empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Sonnenschirmen, das Neueste was die Mode bietet, von den Elegantesten bis zu den Geringsten zu sehr billigen Preisen.

G. Merz, Schirmfabrikant,

Langestr. Nr. 114,

im Hause des Herrn Hofhutmachers Nagel

Champagner-Weine

in verschiedenen Qualitäten aus der hiesigen Hauptniederlage des Hauses

Jules Mumm & Cie. in Reims

empfehle ich in einzelnen ganzen und halben Flaschen billigt, sowie auch in Originalkörben mit 12, 25, 30 und 60 Flaschen verpackt zu den gleichen Preisen des Hauses in Reims, sowie

Deutsche Schaumweine

und **moussirenden Asmannshäuser Rothwein** von den Herren Gebr. Kempf in Neustadt a. H. in vorzüglicher Qualität.

Michael Hirsch,

Kreuzstr. Nr. 3.

3.1.

Zur Nachricht

unseren geehrten Kunden und Gönnern, daß die erwartete Sendung der neuesten englischen, französischen und deutschen Stoffe angekommen, und jede Bestellung auf's Modernste und Geschmackvollste schnell ausgeführt wird.

J. Gartner & Comp.,

Kleidermacher.

3.2.

Stroh Hüte

in großer Auswahl

bei **C. Th. Bohn.**

3.3.

Möbelwische und Möbelpolitur,

um den Möbeln einen frischen Glanz wieder zu geben, empfiehlt

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Feuerfestes irdenes Kochgeschirr, welches offenem Steinkohlenfeuer Stand hält,

Dampfkochtöpfe zu den jetzt anscheinlich ermäßigten Preisen,

Kaffee- und Tafel-Service, weiß und decorirt,

Glas- und Crystallwaaren,
Kaffeebretter zc.

empfehlen zu billigen Preisen

Louis Mein,

3.3. Eck der Lamm- u. Jähringerstraße.

Schuhe und Stiefel

sind in allen Sorten vorrätzig, als: Herrenstiefel in Wilds- und Glanzleder, Damenstiefel in Zeug und Leder mit Elastik und zum Schnüren, sowie Kinderstiefel in jeder Art und Größe, Pantoffeln, Gummischuhe zc. zu den billigsten Preisen bei

J. Sttlinger, Schuhfabrikant,
innerer Zirkel Nr. 20.

Empfehlung.

Beste **Dezimalbrückenwaagen** von jeder Tragkraft zu den billigsten Preisen unter zweijähriger Garantie bei

M. Krämer & Bähr,
Adlerstraße Nr. 26.

Neue braune Porzellan-Ofen zu Holz- und Steinkohlenfeuerung sind billigst zu haben bei

Hafner Seitzelmann,
Rüppurrerstraße Nr. 6.

Amerikanische Kochherde in 20 verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen vorrätzig bei

C. Wolff,

3.3. Nowack-Anlage Nr. 4.

—7. Nähmaschinen, Nadeln, Faden, Seide, Del, erste Qualität. Reparaturen an Nähmaschinen werden fortwährend pünktlich besorgt bei

E. Spies,

Friedrichsplatz Nr. 8.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in **Garten- und Friedhofarbeiten** aller Art und verspricht pünktliche und billige Bedienung.

Karl Riegel, Kunstgärtner,
Rüppurrer Chaussee Nr. 22.

Schöner Buchs

zu haben in der Gärtnerei von **H. Sainmüller,** Schützenstraße Nr. 9. *2.2.

Handschuhe von Jouvin in Paris

für Herren und Damen bei
20.8. **Friedr. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Schreib- und Zeichenmaterialienhandlung

von **Heinrich Rupp,**

Eck der Langen- und Waldstraße,

empfehlen zu

Confirmationsgeschenken

Brief- und Schreibmappen, Brieffaschen, Notizbücher, Schreibzeuge, Mustmappen, Photographie- und andere Albums, sowie eine reiche Auswahl auch zu Geschenken geeigneter Gegenstände zu ganz besonders billigen Preisen.

Aufmerksam mache ich auf eine neue Pariser Sendung von Portemonnaies und Notizbüchern in Elfenbein, Perlmutter und Schildkrot, sowie sehr elegante Tintenzeuge.

Sonnenschirme,

neuester Form und modernsten Dessins, empfehle ich in großer Auswahl.

Auch habe ich noch eine Parthie

Sonnenschirme und En-tous-cas,

die ich unter den selbstkostenden Preisen abgebe.

Wilhelm Finckh,

Langestraße Nr. 167.

Cigarren.

Eine sehr gute Sorte Cigarren à 1½ fr., eine feine Cigarre mit Havanna-Einlage à 2 fr., achte Havanna-Cigarren von 5 fr. an per Stück, türkische Cigaretten und Tabake, sowie billige Weerschaumwaaren, Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen aus plastisch-poröser Kohle empfiehlt

B. Klinger, Langestraße Nr. 109,

nächst der Adlerstraße.

Erklärung.

Da mehrfach das Gerücht verbreitet wird, daß ich mein bisheriges Geschäft als **Zimmermaler und Tünchermeister,** sowie meine **Blechlakier-Anstalt** aufzugeben beabsichtige, sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß dies keineswegs der Fall ist, empfehle mich vielmehr zu geneigten Aufträgen bestens, meine bisherigen Gönner freundlich bittend, mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten.

F. Walz, Zimmermaler und Tüncher,

2.2. Rüppurrerstraße Nr. 4.

Rohes Eis

bei **Richard Saas,**
—13. Fischhandlung.

Grabdenkmäler

in **Marmor** und **Sandstein** sind stets vorräthig und zur Einsicht aufgestellt. Auch werden solche auf's Billigste nach jeder Zeichnung gefertigt bei

Steinhauermeister **Mürseer,**
*2.2. vor dem Friedrichsthor.

Bock-Bier

wird von heute an wieder verzapft bei
2.1. **Julius Steiner.**

* Bock-Bier

bei **Karl Reble.**

* Heute Sonntag und Montag

Extra-Gebräu

bei **C. Bornhäuser.**

Anzeige.

Von heute an ist ein ansgezeichneter **Stoff Lagerbier** in Flaschen zu haben bei **Wilhelm Schäfer,** neue Waldstraße Nr. 89.

Mühlburg.

Heute Sonntag **Produktion,** ausgeführt von der hiesigen Feuerwehrmusik in der Bierhalle von Bierbrauer **Karl Stuhlmüller.**

Anfang 3 Uhr. Eintritt 3 fr.

Grünwinkel.

—4. Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir wieder zum Besuche meiner **Wirthschaft,** unter Empfehlung meines Gartensaales (mit Klavier) für geschlossene Gesellschaften, wie **Tanzkränzchen,** der **Regelbahn,** sowie auch der bereits theilweise hergerichteten **Gartenwirthschaft,** unter Zusicherung bester und billigster Bedienung freundlichst einzuladen.

Achtungsvollst

H. Niegel, Wittwe,
zur Rose.

Empfehlenswerthes Ostersgeschenk.

H. Longfellow, Evangeline,

*3.3. deutsch von **C. Rickles.**

Gleichmäßig empfohlen von den **Karlsruher, Heidelberger und Freiburger religiösen Blättern.**

Einem hohen Adel, sowie dem geehrten Publikum erlaube ich mir, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich für kommende Saison

sämmtliche Garderobe für Damen

wie bisher nach dem neuesten Schnitte anfertige und werde ich durch pünktliche und reelle Bedienung allen Anforderungen Genüge leisten.

Um geneigten Zuspruch bittend

Emma Forsberg,

2.2.

kleine Herrenstraße 16.

Bettfedern und Flaumen

verkaufe ich beste Qualität von **1 fl. 20 fr.** an das Pfund und höher, sowie billigen Flaum, auch übernehme ich ganze **Betten,** besonders zu **Ausstattungen,** und berechne neben reeller Bedienung **billige Preise.**

Marie Meister, Leinwandhandlung,

Karlsstraße Nr. 31.

Die neuesten Kleiderstoffe,

schwarze und farbige Seidenzeuge, gewirkte Chales,

gestickte und Spitzen-Chales,

Unterröcke, Unterrockstoffe, Crinolinen;

das Neueste in Confections,

als: **Beduinen, Jaquettes, Paletots, Perl-**

jacken, Blousen, Kinder-Paletots und

Jäckchen, sowie das Neueste in fertigen

Anzügen empfiehlt in **reicher Auswahl**

und zu den **billigsten Preisen**

S. Model.

Zurückgesetzt sind:

Eine Partie älterer **Sommermäntel** à 1 fl. 30 fr. und 2 fl.;
vorjährige anschließende **Frühjahrs-paletots** von feinem Tuch
von 4 fl. an;

eine Partie schon **garnirter fertiger Unterröcke** à 5 fl.;
ältere **Crinolinen** ebenfalls zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

4.4.

Kinder-Wagen

zum Schieben und Ziehen in solider Bauart billigt bei

F. W. Kölig Wittwe,

Langestraße Nr. 175.

Natur-Bleiche-Empfehlung.

Auf die rühmlichst bekannte **Weilwälder Naturbleiche** nehme ich auch dieses Jahr wieder **Leinwand, Gebild, Garn und Faden** zur Besorgung an. Für jeden Schaden (ausgenommen **Wetterschaden**) wird **Garantie** geleistet.

Marie Meister, Leinwandhandlung,

Karlsstraße Nr. 31.

Zu Confirmationsgeschenken

empfehlen die
B. Kreuzbauer'sche Buchhandlung,
Langestraße Nr. 225,
ihre reiches Lager. 2.1.

3.2. Für Confirmanden.

Bei **Müller & Gräff** sind in
großer Auswahl vorräthig:

Evangelische Gesangbücher

in den modernsten Einbänden mit ele-
ganter Relieffressung, **Photographien**
und **Medaillons** zu den billigsten
Preisen.

Im Verlag von **Albert Goldschmidt**
in **Berlin** ist so eben erschienen und durch
alle Buchhandlungen zu erhalten:

Grieben's Reise-Bibliothek Nr. 70.

Führer für die Pariser Welt-Ausstellung 1867.

Practischer Wegweiser
mit dem
colorirten Plan von Paris.
und dem
Plan vom Ausstellungs-Palast.
Preis 12 Sgr.

3.2 Bürger-Verein.

Unsere diesjährige ordentliche **General-
versammlung** findet am Sonntag den 7.
April, Vormittags 10 Uhr, statt, wozu wir
die verehrlichen Mitglieder zu zahlreicher Be-
theiligung geziemend einladen.

Tagesordnung:

- a) Rechnungsstellung;
 - b) Aufstellung des Budgets;
 - c) Vorlage der Neuwahlen des Comites.
- Das Comite.

Schützen-Gesellschaft.

3.2. Die für das Jahr 1866 gestellte
Rechnung ist geprüft und liegt gemäß § 15
der Statuten bei unserm Kassier, Herrn Heide,
zur Einsicht unserer Mitglieder offen.
Karlsruhe, den 27. März 1867.
Der Verwaltungsrath.

Arbeiterbildungsverein.

Am Sonntag den 31. d. M. wird im Ver-
einshaus das Stiftungsfest gefeiert. Anfang
7 Uhr. Die Mitglieder und Förderer des
Vereins sind dazu freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

27. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 8'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 6'''	"	Regen
6 " Abds.	+ 8	27" 6'''	"	"
28. März.				
6 U. Morg.	+ 5	27" 3'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 9	27" 6'''	"	"

6.5. Confirmationsgeschenke.

Evangelische und katholische Gebet- und Gesangbücher in
Sammt, Leder etc., solid und sehr geschmackvoll gebunden (von 48 kr.
an), und viele andere geeignete Bücher empfiehlt zu billigen Preisen die
Buchhandlung von **Th. Ulrici**, Lammstrasse 4.

Wichtig für Damen und Herren

ist unsere

Pariser Kunstwascherei- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt.

Es werden daselbst alle Damen- und Herrenkleider, gleichviel welchen Stoffes,
wieder wie neu hergestellt und behalten ihre ursprüngliche Weite und Länge bei.

Freis & Comp.,

Langestraße Nr. 175.

Ludwig Lang,

Kronenstrasse Nr. 51, am Friedrichsthor,

empfehlen heute:

Nothen Seewein 1865r, Zwölfer,
Muscatteller Zehner,
Rehleberknöpfe und Sauerkraut,
Fricandeau mit Tomatsauce,
Zwiebelsuchen und Angelhopf.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 31. März,

musikalische Abend-Unterhaltung

von der

Harmoniemusik des 2. Infanterie-Regiments.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 6 kr.

Grüner Hof.

Sonntag den 31. März, Nachmittags 3 Uhr,

Grosses Militär-Concert,

gegeben von

der vollständigen Kapelle des Groß. Feld-Artillerie-
Regiments, unter der Leitung ihres Herrn Stabs-
trompeters **M. Glück.**

Eintritt 6 kr.

Wozu ergebenst einladet

Ch. Höck.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 31. März. II. Quart. 49. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Zwei Könige.** Geschichtliches Schauspiel in 5 Akten von Otto Devient.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 2. April. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Es ist nicht Alles Gold, was glänzt.** Preise in einem Akt von August Johann. Hierauf: Zum ersten Male: **Spielt nicht mit dem Feuer.** Lustspiel in 3 Akten von G. zu Puttlitz.

Mittwoch den 3. April. Theater in Baden. **Der Maurer und der Schlosser.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

**Hautes Nouveautés.
Kleider-Atelier**

von

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Die elegantesten deutschen, französischen und englischen Stoffe werden auf Bestellung zu Frühjahrs- und Sommer-Anzügen nach dem feinsten Pariser Schnitte schnellstens angefertigt.

Fertige Anzüge sind stets in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen vorrätig.

Pariser Blumen u. Federn

in reichster Auswahl sind eingetroffen bei

Elise Markstahler,

Friedrichsplatz Nr. 8.

3.2.

200 Stück Frühjahrs- u. Sommer-Doppeln

in Velours:	Tuch:	Croisé:	Buckskin:	Buckskin à soie:	Buckskin nouveauté:	Lustre:	Grosgrain:	Laine:
4 1/2 fl.	5 1/2 fl.	6 fl.	7 1/2 fl.	8 1/2 u. 9 1/2 fl.	10-15 fl.	4 1/2 fl.	5 fl.	3 1/2 fl.

Gänzlicher Ausverkauf

Anaben = Anzüge

unter dem selbstkostenden Preise bei

A. Herzmann,

Langestraße Nr. 155.

4.2.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine sämtliche neue Kleiderstoffe erhalten habe, und bin ich im Stande, von 30, 36, 42, 48, 54 fr. bis 1 fl.

die schönsten **Nouveautés** zu verkaufen.

A. J. Dreyfuss,

Eck der Herren- u. Langenstraße.

2.1.

Kedigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Wüller'schen Hofbuchhandlung.